

Synopse: Politische Forderungen der internationalen Konferenzen in Bonn

	WCRE/EUROSOLAR Weltagenda für Erneuerbare Energien vom 31.05.2004	Renewables 2004 Politische Deklaration vom 04.06.2004
Internationale institutionelle Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> – Einrichtung einer Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien als Internationale Regierungsorganisation auf der Basis freiwilliger Mitgliedschaft – Einrichtung einer Internationalen Universität für EE mit Schwerpunkt auf Postgraduierter Ausbildung 	<ul style="list-style-type: none"> – Bildung eines informellen “Global Policy Network“ – Berichte über quantifizierbare Schritte an die UN Commission for Sustainable Development (CSD)
Neue internationale Vertragsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Erneuerbare Energien -Verbreitungsprotokoll als Ergänzung zum nuklearen Nichtverbreitungsvertrag – Aufhebung der Handelshemmnisse für EE- und Effizienztechnologien im Rahmen der WTO – Globale Industrienormen und Standards für EE- Technologien – Alle Energieressourcen der gesamten fossilen Energiekette in den Mechanismen des Kyoto-Protokolls und beim Emissionshandel berücksichtigen 	
Politische Handlungsempfehlungen für die nationale Ebene	<ul style="list-style-type: none"> – Orientierung am Muster des EEG für EE – Steuerbefreiung für Biokraftstoffe – Verpflichtung der Nutzung EE in Gebäuden – Anreize für Landwirtschaft in Richtung Biomasse für Energie und Rohstoffe – Umwidmung fossiler und atomarer Energie subventionen in Förderprogramme für EE – Breite Ausbildungsinitiative auf allen Ebenen 	<ul style="list-style-type: none"> – Kohärente politische Rahmenbedingungen für EE – Bildung von Exportförderagenturen – Ausbau menschlicher und institutioneller Kapazitäten für EE – Neue Ziele für Forschung und Entwicklung
Finanzierung Erneuerbarer Energien	<ul style="list-style-type: none"> – Ausrichtung der Energiekreditprogramme aller Entwicklungsbanken auf EE – Zertifizierung von Projektträgern für Entwicklungshilfe EE nach effizientem Mitteleinsatz – verbindlich festzulegender steigender Anteil an EE in Entwicklungshilfebudgets 	<ul style="list-style-type: none"> – Deutliche Ausweitung der Kreditlinien der Weltbank und regionalen Entwicklungsbanken für EE

<p style="text-align: center;">Internationales Parlamentarierforum Erneuerbare Energien Resolution vom 2.6.2004</p>	<p style="text-align: center;">Internationale Jugendkonferenz zu Erneuerbaren Energien 31.05.2004</p>	<p style="text-align: center;">Erklärung der Citizens United for Renewable Energy und Sustainability (CURES) zur „Renewables 2004“</p>
<ul style="list-style-type: none"> – Internationale Agentur für EE – Förderung des nichtkommerziellen Technologietransfers für EE und Effizienztechnologien in Entwicklungsländern – Kontinuierlicher parlamentarischer Erfahrungsaustausch im Rahmen des Parlamentariernetzwerkes des WCRE und des “Electronic Parliament“ – Fortsetzung des Internationalen Parlamentarierforums 	<ul style="list-style-type: none"> – Internationale Agentur für EE – Internationales Jugendkomitee für EE 	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung von Finanzierungs und Technologietransfermechanismen der Johannesburg Renewable Energy Coalition (JREC) und Einrichtung eines Sekretariats. Bevorzugte Handelszugänge für- und zwischen JRCE-Mitgliedern für EE- und Effizienztechniken, wechselseitige Förderung von Aus- und Bildungsmaßnahmen – Schaffung eines Berichts- und Überwachungssystems und Organisation eines Folgeprozesses der „Renewables 2004“ im Hinblick auf die CSD 2006- Energie Sondersitzung
<ul style="list-style-type: none"> – Energie und Effizienztechniken zu Niedrigzöllen oder Zollfrei im Rahmen der WTO – Globale industrielle Normen und Standards für EE-Technologien – Berücksichtigung aller Emissionen in der gesamten Energiebereitstellungskette 	<ul style="list-style-type: none"> – Errichtung eines globalen Emissionshandelssystems mit Erhöhung der Anreize für EE 	
<ul style="list-style-type: none"> – Politische Priorität für Erneuerbare Energien – gesetzliche Verpflichtungen für EE und Energieeffizienzsteigerung in den Bereichen Bildung, Forschung- und Entwicklung, Bauen, Landwirtschaft, Verkehr und Entwicklungshilfe 	<ul style="list-style-type: none"> – Lehrpläne für EE an Schulen und Universitäten – Rahmenbedingungen für dezentrale Energieversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> – Aufbau von Vor-Ort-Kapazitäten zur Selbstversorgung – „Ehrgeizige nationale und regionale Zielvorgaben“ mit Einspeisungsgesetzen, Steueranreizen, stufenweiser Abbau von Subventionen für fossile Brennstoffe und Atomenergie – Entwicklungspläne für saubere und brauchbare Energiedienstleistungen – EE als Priorität in der Entwicklungszusammenarbeit – Programme zur Förderung der Energieeffizienz – Bildungs-Curricula für EE und Energieeffizienz
<ul style="list-style-type: none"> – Ausrichtung der Kreditprogramme der nationalen und internationalen Entwicklungsbanken für EE, besonders für Mikrokredite 	<ul style="list-style-type: none"> – Umlenkung der Weltbankkredite auf EE 	<ul style="list-style-type: none"> – Aufstockung der Entwicklungshilfe für „Entwicklung des Energiesektors“ – Stärkung von „Kleinstfinanzierungsprogrammen“ – Kredite und Garantien internationaler Finanzinstitutionen und Export-Kreditanstalten – Auslaufen der Finanzierung fossiler Brennstoffe, Atomenergie und Großwasserkraft durch internationale Finanzinstitutionen bis 2008 – EE- Investitionen als Schuldentilgung anerkennen – Niedrigste Zinssätze und längste Rückzahlungsfristen der Exportkreditanstalten für EE